

Pressemitteilung

450.000 Euro für die junge Kunst- und Kulturszene

Hamburgische Kulturstiftung versteigert bei der Benefiz-Kunstauktion 65 Werke

Bei der vierten **Benefiz-Kunstauktion** der Hamburgischen Kulturstiftung zugunsten der jungen Kunst- und Kulturszene Hamburgs sind rund **450.000 Euro** zusammengekommen. Insgesamt **65 Werke** – von Stephan Balkenhol, Birgit Brenner, Angela Bulloch, F.C. Gundlach, Anne Imhof, William Kentridge und vielen anderen – wurden bei der Live-Auktion am 15. November 2021 im Museum für Kunst und Gewerbe sowie bei der bis zum 16. November 2021 laufenden Online-Auktion versteigert. An den Einnahmen werden die einliefernden Künstler*innen und Galerien beteiligt. Die weiteren Erlöse fließen in die Förderung von Projekten junger Kunstschaffender aller Sparten in Hamburg. Die Durchführung der Benefiz-Kunstauktion wurde ermöglicht durch den **Hauptförderer Bethmann Bank** und die **Förderer MOMENI Group Foundation, HANEFELD Rechtsanwälte und Richard Ditting GmbH & Co KG**.

Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung: »Wir freuen uns sehr, mit den Erlösen der Benefiz-Kunstauktion die beteiligten Künstler*innen zu unterstützen und die Projekte junger Kunstschaffender zu fördern. Sie brauchen unsere Unterstützung mehr denn je! Dass die Einnahmen vollständig in die Kultur fließen können, verdanken wir unserem Hauptförderer Bethmann Bank und den Förderern MOMENI Group Foundation, HANEFELD Rechtsanwälte und Richard Ditting GmbH & Co KG! Ihnen und allen Beteiligten danke ich von Herzen, dass sie sich in diesen anhaltend schwierigen Zeiten für die Kultur stark machen!«

Die Live-Auktion führte **Dr. Katharina zu Sayn-Wittgenstein, Senior Director bei Sotheby's** durch. Die **Online-Auktion vom 2. bis zum 16. November 2021** lief über die Online-Plattform Artsy. An der Akquise der Arbeiten hatte ein hochkarätig besetzter **künstlerischer Beirat** maßgeblich mitgewirkt, dem folgende Personen angehören: Philipp Schmitz-Morkramer, Dr. Hans-Jochen Waitz, Sebastian Lux (Stiftung F.C. Gundlach), Dr. Brigitte Kölle und Dr. Petra Roettig (Hamburger Kunsthalle), Bettina Steinbrügge (Kunstverein in Hamburg), Prof. Martin Köttering (Hochschule für bildende Künste Hamburg), Dr. Michael Semff (Direktor a. D. der Staatlichen Graphischen Sammlung München).

Die **Hamburgische Kulturstiftung** wurde 1988 als privatrechtliche Stiftung gegründet und fördert seitdem zeitgenössische Kunst und Kultur in Hamburg. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des künstlerischen Nachwuchses in den Sparten Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Literatur und Film sowie der Kinder- und Jugendkultur. Aufgrund des geringen Stiftungskapitals und der niedrigen Erträge muss die Stiftung ihre Fördermittel laufend neu akquirieren. Als Mittlerin zwischen privaten Förderern, Wirtschaft und Kultur betreibt sie daher aktives Fundraising durch immer wieder neue Formate von Benefizveranstaltungen, einen Freundeskreis, Projektpatenschaften und Kooperationen mit anderen Stiftungen. Während der Corona-Pandemie kamen durch Spenden zahlreicher Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen rund 2 Mio. Euro für die beiden Hilfsfonds »Kunst kennt keinen Shutdown« und »Kultur hält zusammen« (1 Mio. von der Dorit & Alexander Otto Stiftung) zusammen, mit denen freischaffende Künstler*innen in Not unterstützt werden konnten.

Für weitere Informationen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:

Ilka von Bodungen

Hamburgische Kulturstiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 339099

E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de